



Klima-Bündnis



KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT WORMS

Erarbeitete Maßnahmen im Handlungsbereich
„Wasser“ in der Workshop-Phase I

Dr. Wolfgang Hofstetter
Klima-Bündnis

(AG Wasser, 2. Sitzung, 16.02.2016)



Klima-Bündnis

Wasserhaushalt



Maßnahmen

1. Hochwasserpartnerschaften stärken
 2. Wasserwehr ausbauen
 3. Retentionsräume an Pfrimm und Eisbach ausbauen
 4. Hochwasserangepasstes Bauen
 5. Bewusstseinsbildung für Folgen des Klimawandels
-

Maßnahmen

1. Überflutungsberechnungen ins Bebauungsplanverfahren einbeziehen
 2. Dachbegrünung im B-Plan rechtlich vorschreiben
 3. Instandhaltung von Entwässerungsgräben, evtl. Neuanlage
 4. Straßenentwässerung in Grünflächen ermöglichen
-

Maßnahmen

5. Außengebietsentwicklung in Kooperation mit der Landwirtschaft
 6. Kampagne zur Regenwasserversickerung auf Privatgrundstücken
 7. Kampagne zur Entsiegelung auf Privatgrundstücken
 8. Enge Verzahnung der Verwaltung
-



Klima-Bündnis

Ausgewählte Maßnahmen



Informieren

- | | |
|---|---|
| 1 | Hochwasserpartnerschaften stärken |
| 2 | Informationskampagne zum Schutz vor Starkregen * |
| 3 | Kampagne zur Entsiegelung auf Privatgrundstücken |
| 4 | Kampagne zur Regenwasserversickerung auf Privatgrundstücken |
| 5 | Kampagne zum Schutz vor Hochwasser (angepasstes Bauen) * |
| 6 | Wasserwehr ausbauen |

* **Informationskampagne zum Schutz vor Starkregen** * -> Maßnahme 5 (Wasserhaushalt)
„Bewusstseinsbildung für Folgen des Klimawandels“, **Spezifiziert:** Broschüre zu HW infolge Starkregen

* **Kampagne zum Schutz vor Hochwasser (angepasstes Bauen)** -> Maßnahme 4 (Wasserhaushalt),
„Hochwasserangepasstes Bauen“, **Spezifiziert:** Broschüre zu HW und HW-gefährdeten Gebieten für
Bürger_innen und Bauwillige



Klima-Bündnis

Ausgewählte Maßnahmen



Infrastruktur

7	Außengebietsentwicklung in Kooperation mit der Landwirtschaft
8	Instandhaltung von Entwässerungsgräben, evtl. Neuanlage
9	Planerische und bauliche Maßnahmen in von Sturzfluten betroffenen Gebieten *
10	Retentionsräume an Pfrimm und Eisbach ausbauen
11	Straßenentwässerung in Grünflächen ermöglichen

* **Planerische und bauliche Maßnahmen in von Sturzfluten betroffenen Gebieten** -> Maßnahme 1 (Sturzfluten und Abwasserentsorgung) „Überflutungsberechnungen ins Bebauungsplanverfahren einbeziehen“, **Spezifiziert**



Klima-Bündnis

Ausgewählte Maßnahmen



Maßnahme 2 „Dachbegrünung im B-plan rechtlich vorschreiben“ (Sturzfluten und Abwasserentsorgung)
→ **entfällt**

Maßnahme 8 „Enge Verzahnung der Verwaltung“
(Sturzfluten und Abwasserentsorgung) → **entfällt**



Klima-Bündnis



KLIMAAANPASSUNGSKONZEPT WORMS

Maßnahmen im Handlungsbereich „Wasser“

Dr. Katrin Jurisch
Klima-Bündnis

(AG Wasser, 2. Sitzung, 16.02.2016)



Klima-Bündnis

Ausgewählte Maßnahmen



18:50 – 19:50 Uhr, Block I

Informieren

- | | |
|---|---|
| 1 | Hochwasserpartnerschaften stärken |
| 2 | Informationskampagne zum Schutz vor Starkregen * |
| 3 | Kampagne zur Entsiegelung auf Privatgrundstücken |
| 4 | Kampagne zur Regenwasserversickerung auf Privatgrundstücken |
| 5 | Kampagne zum Schutz vor Hochwasser (angepasstes Bauen) * |
| 6 | Wasserwehr ausbauen |



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren

1. Hochwasserpartnerschaften stärken

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Stärkung der bestehenden Feuerwehernetzwerke- Vermittlung von Kenntnissen zur HW-Vorsorge- Bildung von kommunalen Netzwerken
Zeitraum für die Durchführung	über 3 Jahre (langfristig)
Zielgruppe	Anwohner HW-gefährdeter Gebiete
Priorität	mittel
Hauptakteure	Abt. 3.09 - Brand- und Katastrophenschutz
Nebenakteure	THW
Handlungsschritte	Netzwerk-Konzept erstellen (s. BaWü)
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren



2. Informationskampagne zum Schutz vor Starkregen

Ziel der Maßnahme	- weniger Schäden an Gebäuden und Verkehrsinfrastruktur
Zeitraum für die Durchführung	über 3 Jahre (langfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	(Neu)Bürger, private und gewerbl. Bauherren
Hauptakteure	Abt. 3.09 - Brand- und Katastrophenschutz für Infos
Nebenakteure	
Handlungsschritte	Flyer, Information bei Bauanträgen, strenge Regeln
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren



3. Kampagne zur Entsiegelung auf Privatgrundstücken

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Versiegelung verringern (Information)- Entsiegelung stärken (Motivation)- Entlastung des Kanalsystems
Zeitraum für die Durchführung	innerhalb 1 Jahr (kurzfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	Haus- und Grundstückseigentümer, private und gewerbl. Bauherren
Hauptakteure	ebwo, Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Nebenakteure	ebwo, GaLaBau-Unternehmen
Handlungsschritte	Flyer, PM, evtl. Anreizsysteme, Aktion, Best Practice
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen





Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren



4. Kampagne zur Regenwasserversickerung auf Privatgrundstücken

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Versickerung auf Privatgrund erhöhen- Entlastung des Kanalsystems
Zeitraum für die Durchführung	innerhalb 1 Jahr (kurzfristig)
Priorität	mittel bis hoch
Zielgruppe	Haus- und Grundstückseigentümer, private und gewerbl. Bauherren
Hauptakteure	Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Nebenakteure	ebwo, Eigentümer, Stadtplanung Abt.
Handlungsschritte	Flyer, Ausweisung im B-Plan als Pflicht, Best Practice
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren



5. Kampagne zum Schutz vor Hochwasser (angepasstes Bauen)

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Bewusstsein und Handlungskompetenz stärken- weniger Schäden an Gebäuden in HW-Gebieten
Zeitraum für die Durchführung	über 3 Jahre (langfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	Haus- und Grundstückseigentümer, private und gewerbl. Bauherren
Hauptakteure	Abt. 3.09 - Brand- und Katastrophenschutz
Nebenakteure	Abt. 6.1 - Stadtplanung und Bauaufsicht
Handlungsschritte	Flyer, PM
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Informieren



6. Wasserwehr ausbauen

Ziel der Maßnahme	- mehr ehrenamtlicher Helfer gewinnen (Information und Motivation)
Zeitraum für die Durchführung	Innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	Bevölkerung
Hauptakteure	Abt. 3.09 - Brand- und Katastrophenschutz
Nebenakteure	bestehende Wasserwehr
Handlungsschritte	Flyer, PM, Info-Veranstaltung, Industrie-Kontakt
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

Ausgewählte Maßnahmen



20:15 – 21:30 Uhr, Block II

Infrastruktur

7	Außengebietsentwicklung in Kooperation mit der Landwirtschaft
8	Instandhaltung von Entwässerungsgräben, evtl. Neuanlage
9	Planerische und bauliche Maßnahmen in von Sturzfluten betroffenen Gebieten *
10	Retentionsräume an Pfrimm und Eisbach ausbauen
11	Straßenentwässerung in Grünflächen ermöglichen



Klima-Bündnis

7. Außengebietsentwicklung in Kooperation mit der Landwirtschaft

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Verringerung von Sturzfluten- Reduktion von Bodenerosion
Zeitraum für die Durchführung	Innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)
Priorität	hoch
Zielgruppe	Landwirte und Winzer
Hauptakteure	Landwirte und Winzer
Nebenakteure	Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Handlungsschritte	Gebiete auswählen, Workshop/Infoveranstaltung
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen



Klima-Bündnis

8. Instandhaltung von Entwässerungsgräben, evtl. Neuanlage

Ziel der Maßnahme	- Niederschläge im Außenbereich sollen gezielt über Gräben abfließen
Zeitraum für die Durchführung	über 3 Jahre (langfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	Bevölkerung
Hauptakteure	Abt. 3.07 – Grünflächen und Gewässer
Nebenakteure	Landwirte, ebwo
Handlungsschritte	Überprüfen, ggf. Säubern, Neuanlage
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen

Naturschutzfachliche Ausführung ist zu beachten



Klima-Bündnis

9. Planerische und bauliche Maßnahmen in von Sturzfluten betroffenen Gebieten

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Infrastruktur soll an den Niederschlagsabfluss angepasst werden- Vermeidung von Gebäudeschäden
Zeitraum für die Durchführung	Innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)
Priorität	hoch
Zielgruppe	private und gewerbl. Bauherren,
Hauptakteure	Abt. 6.1 – Stadtplanung und Bauaufsicht
Nebenakteure	ebwo
Handlungsschritte	Ermitteln von Risikogebieten, neuer FNP
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen

Im Maßnahmenblatt sind Regelungen zur Verantwortungs-übernahme von Umweltschäden erwähnt -> Wie?



Klima-Bündnis

10. Retentionsräume an Pfrimm und Eisbach ausbauen

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Schwächung von HW-Wellen- Vermeiden von Überschwemmungen in der Stadt
Zeitraum für die Durchführung	innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)
Priorität	mittel
Zielgruppe	Anwohner, Bürger und Touristen
Hauptakteure	Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Nebenakteure	Abt. 6.7 – Grünflächen u. Gewässer, Abt. 6.1 Stadtplanung und Bauaufsicht
Handlungsschritte	Identifikation von Flächen, Flächenankauf, Entwicklung
Beschlussvorlage	nicht erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen

Kosten entstehen durch den Kauf und die Entwicklung der Flächen.



Klima-Bündnis

Maßnahmen: Infrastruktur



11. Straßenentwässerung in Grünflächen ermöglichen

Ziel der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">- Ableiten von Sturzfluten aus dem Verkehrsraum- Verringerung von Schäden- Entlastung des Kanalsystems
Zeitraum für die Durchführung	innerhalb von 1-3 Jahren (mittelfristig)
Priorität	mittel bis hoch
Zielgruppe	Bevölkerung
Hauptakteure	Abt. 6.6 - Verkehrswegebau
Nebenakteure	Abt. 6.7 – Grünflächen u. Gewässer
Handlungsschritte	Identifikation von Flächen, Anbindung der Flächen, Kontrolle der Versickerung
Beschlussvorlage	erforderlich

Anmerkungen / Ergänzungen

Es entstehen Kosten für die straßenbaulichen Maßnahmen.
Speisung der Blauen Perlenkette (s. Maßnahmenblatt Stadtplanung)